

# Küsthardt-Langenhan, Gertrud Mathilde

Stand: 10.12.2025

<b>Geburtsdatum:</b>	13. Juli 1877
<b>Sterbedatum:</b>	13. November 1971
<b>Alternative Namen:</b>	Langenhan, Gertrud Mathilde (geb.), verh. mit Albert Küsthardt
<b>Geburtsort:</b>	Gotha
<b>Sterbeort:</b>	Hildesheim
<b>Wirkorte:</b>	Gotha; Berlin; Breslau; Hildesheim
<b>Tätigkeit:</b>	Bildhauerin; Malerin

## Biographische Anmerkungen

Schulbesuch in Gotha; Studium der Malerei und Bildhauerei in Berlin und Breslau; seit 1897 Studium der Bildhauerei an der von ihrem Großonkel Friedrich Küsthardt (1830-1900) aufgebauten und geleiteten Bau- und Kunstschule in Hildesheim; heiratete 1899 ihren Vetter zweiten Grades Albert Küsthardt (1865-1901); 1908 Gründung eines eigenen "Kunst- und kunstgewerblichen Ateliers mit Lehranstalt" in Hildesheim; heiratete 1919 in zweiter Ehe Franz Küsthardt (1883-1961), den jüngeren Halbbruder ihres ersten Mannes;

## Bibliographische Quellen

Viereck, Regina: Gertrud Mathilde Küsthardt-Langenhan, Bildhauerin und Malerin. In: Töchter der Zeit; 2:Hildesheimer Frauen aus sechs Jahrhunderten / Germer, Andrea. - Hildesheim : Gerstenberg, 2013, 2013, S. 190-208

## Weitere Verknüpfungen

[Deutsche Biographie](#)

[Literatur zur Person](#)

GND: [1173439722](#)

**Letzte inhaltliche Bearbeitung:** 04.04.2014